

Prall gefüllte Ostertüten

Lions Club verteilte Geschenke an Nutzer der Speisekammer

Mörfelden-Walldorf (seb). Kurz vor Ostern konnten sich die Besucher der Speisekammer in der Langgasse über eine prall gefüllte Ostertüte freuen. Verteilt wurden die 100 Ostergeschenke vom örtlichen Lions Club am Dienstagvormittag.

Bevor die Nutzer der Speisekammer aber ihre Tüten bekamen, setzten sie sich in die Sonne, plauderten mit Bekannten und warteten, bis ihre Nummer aufgerufen wurde. Dann ging es erst in die Speisekammer, und zum Schluss überreichten Ursula Severin, Burkhard Ziegler und Frank Cezanne von den Lions die Ostertüten. Gefüllt waren sie mit Nudeln, Kaffee, Waschmittel, Reis, Knabberien und natürlich einem Osterhasen.

Der Lions Club unterstützt die Speisekammer bereits seit drei Jahren mit der Verteilung von Weihnachtstüten. Da beim Verkauf von Weihnachtskalendern im letzten Jahr ein größerer Überschuss entstand, ent-

schloss sich der Club, auch an Ostern aktiv zu werden, erklärte Frank Cezanne. „Wir schauen uns immer um, wo geholfen werden kann. Wichtig ist dabei, dass es vor Ort ist“. Die Osteraktion möchte der Club auch im nächsten Jahr wiederholen und den Nutzern der Speisekammer damit eine kleine Freude bereiten.

„Über die Jahre hat sich die Zahl der Besucher ungefähr verdoppelt“, erklärte Ute Behring, vom Sozialpsychiatrischen Verein Kreis Groß-Gerau, der die Speisekammer seit 2006 betreibt. Mittlerweile kämen zur Ausgabe bis zu 100 Menschen. Die in der Langgasse 44 verteilten Lebensmittel sammeln freiwillige Helfer des Vereins bei Supermärkten in der Umgebung ein und stellen sie jeden Dienstagvormittag um 9.30 Uhr bereit. Neben den Lebensmitteln ist am Dienstagvormittag auch Kleidung erhältlich, die Privatpersonen regelmäßig spenden.

Während beim ersten Besuch oft noch Berührungsängste vorhanden seien, kämen mit der Zeit viele zur Speisekammer um Bekannte zu treffen und sich auszutauschen, ohne das Angebot zu nutzen, berichtete Ute Behring.

Darüber hinaus ist der Sozialpsychiatrische Verein auch ein Anlaufpunkt für weitere Unterstützung. So helfe man beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen und gebe Tipps, auf welche Sozialleistungen die Besucher der Speisekammer ein Recht haben, führte Behring aus.

Ursprünglich kümmerte sich der Verein nur um die Betreuung von psychisch Kranken. „Mit der Zeit haben wir aber gemerkt, dass die kranken Menschen mit ihrem Geld nicht zurecht kommen“, erklärte Ute Behring weiter. Informationen über die Arbeit des Sozialpsychiatrischen Vereins sind im Internet unter der Adresse www.spgv-gg.de abrufbar.



OSTERGESCHENKE verteilten Ursula Severin, Burkhard Ziegler und Frank Cezanne (von links) vom Lions Club an die Besucher der Speisekammer. Rund 100 Ostertüten gaben sie am Dienstagvormittag in der Langgasse aus.

(Foto: Schwappacher)